

Glühwein, Lichterketten und Musik

Mit Basaren und Feiern begehen die Menschen aus Göttingerode, Schlewecke und Harlingerode den 1. Advent

Auf unterschiedliche Weise begrüßten die Bad Harzburger am Wochenende die lang ersehnte Vorweihnachtszeit.

Mit einem geselligen Beisammensein bei Musik, Kuchen und Kerzenschein feierten die Frauenhilfen Göttingerode und Schlewecke gestern stilvoll den ersten Advent. Rund 170 ältere Damen und Herren aus den beiden Ortsteilen genossen im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Göttingerode an festlich gedeckten Kaffeetafeln einen besinnlichen Nachmittag, den auch der Handarbeitskreis mitorganisiert hatte und selbst mit einem kleinen Verkaufsstand vertreten war.

Schwungvolle Lieder

Nette Gespräche, leckere Kuchen und auch etwas für die Ohren stand auf dem Plan. Neben dem Jugendchor der Kirchengemeinde „Rock That Church“ trat auch der Männergesangsverein Göttingerode auf. Chorleiterin Gordana Prade hatte ihre Sänger fest im Griff – mit schwungvollen Liedern wie „Rivers of Babylon“ oder „Rock my soul“ zeigten die Herren ihr Können. Leider ließ sich das Publikum während des Auftritts nicht so leicht aus der Reserve locken, belohnte den Chor aber am Ende mit viel Beifall.

Der große Basar der evangeli-



Der Göttingeröder Männergesangsverein singt vor den Senioren, die die Frauenhilfen Göttingerode/Schlewecke zur Adventsfeier eingeladen hatten.

Originelle Lichterketten

In gedämpftes Licht getaucht war das DGH Göttingerode am Samstag, als der Förderverein des Kindergartens seine Basarstände öffnete. Ob Kirsch-Pfirsich-Konfitüre, Himbeerlikör oder süße Kekse in allen Formen und Größen – vielen Besuchern lief beim Schlendern das Was-

ser sicher im Mund zusammen. Neben originellen Lichterketten aus Filz und Kinderbüchern wurden Christbaumanhänger, in 3D-Technik verzierte Grußkarten, feine Holzsägearbeiten und weihnachtlich verpackte Kosmetik angepriesen. Der Frauen- und der Männerchor sorgte neben den Kita-Kindern für die passende musikalische Begleitung. Und ein aus Kindermunde gesungenes „Leise rieselt der Schnee“ (der in diesem Jahr leider noch auf sich warten lässt) bei einer Tasse Glühwein mag auch den größten Weihnachtsmuffel besinnlich gestimmt haben.